

Sinah Evers

2014 - 2017 Bachelor: Public Health / Gesundheitswissenschaften (Vollfach)

2018 – 2021 Master: Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie & -management

Wie würdest du den Masterstudiengang in bis zu zehn Worten beschreiben?

Fordernd und Fördernd.

Was meinst du damit?

Ich meine damit zum einen, dass der Master durchaus anspruchsvoll ist. Eine gewisse Leistung wird erwartet. Auf der anderen Seite wird man umfangreich gefördert. Viele Lehrveranstaltungen finden auf Augenhöhe statt, man wird ernst genommen und einem wird richtig was zugetraut. Es gibt eine enge Betreuung und so hat man die Möglichkeit, über sich hinaus zu wachsen.

Wenn du auf das Masterstudium zurückblickst: Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Dass man so vieles gelernt hat, was man anschließend auch ganz praktisch im Beruf braucht. Zum einen natürlich inhaltliches Wissen und methodische Fähigkeiten. Zum anderen arbeitet man im Studium drei Semester lang eng in einem kleinen Team, in dem man für das Projektmanagement des eigenen Forschungsprojekts verantwortlich ist. Dadurch erwirbt man Soft Skills, beispielsweise im Bereich Kommunikation und Zeitmanagement.

Wo bist du jetzt, bzw. welche beruflichen Ziele hast du in der Zukunft?

Ich habe die letzten vier Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet, worauf ich durch das Studium gut vorbereitet wurde. In dieser Zeit habe ich unter anderem an meiner Promotion geschrieben, die ich bereits eingereicht habe und nun noch im Kolloquium verteidigen muss, um sie abzuschließen. Mein Thema ist die engere Verknüpfung von der medizinischen Primärversorgung und Angeboten sozialer Unterstützung. Auch in meiner jetzigen Tätigkeit im Stabsbereich Gesundheitliche Chancengleichheit und Prävention bei der Bremer Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz werde ich mich mit dem Thema weiterhin beschäftigen, jedoch etwas praktischer und näher an der Umsetzung. Auch das ist mit dem Studium hervorragend möglich. Public Health ist allerdings so vielfältig, dass ich mir vorstellen kann, mich in meiner beruflichen Zukunft noch mit vielen anderen spannenden Themen zu beschäftigen.